

Gemeinsam für den Mitarbeiter-Hilfsfond der E.ON SE haben (v.L.) Manfred Westermeier, Cathrin Praße-Stern, Isolde Bernhard und Tanja Kagerer die Spende an Vereinsgründer und Alt-Bezirkstagspräsident Manfred Hölzlein überreicht.

11.09.2017 14:24 CEST

## Würdevolle Begleitung bis zuletzt

**Landshut.** Damit diejenigen, die wir lieben, bis zuletzt in Würde leben können, stellt die Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern seit Jahren die Wünsche von schwerkranken und sterbenden Kinder und Jugendlichen und ihrer Angehörigen in den Mittelpunkt. In diesem Jahr unterstützt auch der Mitarbeiter-Hilfsfond der E.ON SE diesen unschätzbaren Dienst am Nächsten mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro. Die stellvertretende Betriebsratsvorsitzende des Bayernwerks, Tanja Kagerer, Bayernwerk Netz-Geschäftsführer Manfred Westermeier, Betriebsrätin Cathrin Praße-Stern und Isolde Bernhard, Betriebsratsvorsitzende bei der e.kundenservice Netz GmbH, haben den Scheck am Mittwoch (6. September) in den Räumlichkeiten des Bezirks in Landshut an den Gründungsvorsitzenden und ehemaligen

## **Bezirkstagspräsidenten Manfred Hölzlein übergeben.**

Die Mitarbeiter und Helfer des Vereins sind für betroffene Patienten und ihre Angehörigen eine heimatnahe Anlaufstelle und kompetente Ansprechpartner für die Versorgung, egal ob stationär oder ambulant. Die Kosten werden nicht von öffentlicher Hand getragen, so dass der Verein stets auf Unterstützung angewiesen ist. Unterstützt wird die Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern nun auch durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des E.ON-Konzerns. Seit vielen Jahren verzichtet ein Großteil der Kolleginnen und Kollegen in Deutschland am Monatsende auf die Auszahlung von Netto-Cent-Beträgen – freiwillig und für einen guten Zweck. Diese Beträge fließen in den sogenannten Hilfsfonds „RestCent“. Die dabei auflaufende Summe wird durch den E.ON-Konzern verdoppelt und wohltätigen Zwecken zugeführt.

## **Für eine „menschenswürdige Palliativpflege“**

„Die Kinder-Palliativ-Hilfe verwirklicht in Niederbayern den zutiefst menschlichen Gedanken, schwerstkranken und sterbende Kinder und Jugendliche bis zuletzt in Würde zu begleiten“, erklärte Betriebsrätin Cathrin Praße-Stern die Initiative, den Verein für eine „RestCent“-Spende vorzuschlagen. „Die Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern leistet einen für die Betroffenen unverzichtbaren Beitrag, damit eine intensive Betreuung dauerhaft gewährleistet werden kann“, ergänzte Manfred Westermeier, Geschäftsführer der Bayernwerk Netz GmbH. Gemeinsam übergaben sie am Mittwoch die Spende des E.ON-Mitarbeiterfonds in Höhe von 5.000 Euro an den Gründungsvorsitzenden und Alt-Bezirkstagspräsidenten Manfred Hölzlein.

Tanja Kagerer, Manfred Westermeier und Cathrin Praße-Stern richteten ihren Dank zwar zuvorderst an die Unterstützer der Kinder-Palliativ-Hilfe. Sie würdigten aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des E.ON-Konzerns: „Das respektvolle Miteinander, das Füreinander da sein und die Hilfe zur Selbsthilfe stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit“, erklärte Bayernwerk-Betriebsrätin Tanja Kagerer. Und ihre EKN-Betriebsratskollegin Isolde Bernhard fügte hinzu: „Es ist toll, dass viele Kolleginnen und Kollegen im Konzern diesen Gemeinschaftsgeist auch Anderen durch ihre Unterstützung des Hilfsfonds ‚RestCent‘ zuteilwerden lassen.“

Den Hilfsfonds „RestCent“ des E.ON-Konzerns gibt es bereits seit 2003. Jede Spende der teilnehmenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland

wird vom Unternehmen verdoppelt. Ein Kuratorium bewertet zweimal im Jahr alle eingereichten Spendenvorschläge und entscheidet, welche Institutionen unterstützt werden. Die Verteilung der Spenden erfolgt bundesweit, bezogen auf die teilnehmenden Regionen.

---

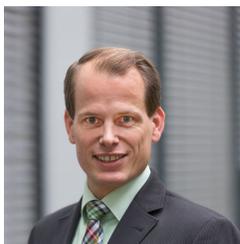
### **Über Bayernwerk AG:**

Die Bayernwerk AG unterstützt Privathaushalte, Gewerbebetriebe und Kommunen mit einem umfangreichen Angebot an Energielösungen. Gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen bietet das Bayernwerk seinen Kunden Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Strom- und Gasnetze, Straßenbeleuchtung, E-Mobilität, dezentrale Energieerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Rund 2.900 Mitarbeiter der Bayernwerk-Gruppe geben Tag für Tag ihr Bestes um den Kunden des Bayernwerks die Energielösungen zu bieten, die sie brauchen. Als langjähriger Partner steht das Unternehmen rund 1.200 Kommunen bei der Energiewende vor Ort zur Seite. Das gesellschaftliche Engagement für die bayerischen Regionen ist eines der Markenzeichen des Bayernwerks. Das Unternehmen engagiert sich nachhaltig für Schule und Jugend, Tradition und Kultur, Soziales, Ökologie sowie den Breitensport. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk AG ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

### **Über Bayernwerk Netz GmbH:**

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem über 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern. Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Christian Martens**

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

[christian.martens@bayernwerk.de](mailto:christian.martens@bayernwerk.de)

Büro +49 921-285-2084 ----- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699